

Wehrer Tag in Weil: Trotz Regen ein großer Erfolg

Obwohl es teilweise wie aus Kübeln regnete, war der Wehrer Tag im Rahmen der Landesgartenschau in Weil ein großer Erfolg. Das von Kulturamtsleiter Dr. Valenta organisierte Programm klappte wie am Schnürchen. Der Zeitrahmen wurde exakt eingehalten. Die Gruppen Harmonika-Orchester Wehr, Stella del Sud, Viertel-Schlotzer, Musikverein Öflingen, Sing- und Spielgruppe Wehratal, Jugendkapelle der Stadtmusik, Stadtmusik Wehr, Män-



nerchor Wehr und Eintracht Öflingen, Pop- und Gospelchor der VHS und das Harmonika-Orchester Öflingen hielten sich an die abgesprochenen Zeiten und zeigten große Geschlossenheit. Dies war die Voraussetzung, daß Wehr ein gutes Bild nach außen abgegeben hat. Zeitweise war die Naturarena mit über 200 Sitzplätzen sogar gefüllt. Daß die einzelnen Gruppen wegen des Wetters unterschiedliche Auftrittsbedingungen hatten und die Zuschauerzahl während der Regenperioden abnahm, war leider nicht zu ändern und wurde seitens der Akteure klaglos hingenommen.

Erfreulicherweise waren auch viele Wehrer zur LGS gekommen. Sie wurden von Bürgermeister Klaus Denzinger und dem Weiler Oberbürgermeister Dr. Willman herzlich begrüßt (Bild rechts oben). Beide Politiker bedankten sich bei den Wehrer Vereinen und allen, die am Zustandekommen des Wehrer Tags beteiligt waren, für das große Engagement und die perfekte Organisation. Bürgermeister Denzinger betätigte sich sogar als Chorsänger und trat zusammen mit den Viertel-Schlotzern auf.

Auch die Wehr-Ausstellung im Dreiländerpavillon war ein großer Erfolg. Der in Öflingen lebende Kulturwissenschaftler Stefan Müller, der die Gäste kompetent durch die Ausstellung führte, sorgte dafür, daß zahlreiche Info-Materialien - darunter auch Broschüren des Schwarzwaldvereins - verteilt wurden (Bild oben links). Vor allem das Schweizer Publikum zeigte großes Interesse an der Wehrer Geschichte und fragte hauptsächlich nach dem Minnesänger Walther von Klingen und den Herren von Schönau. Die Touristik AG des Wehrer Stadtmarketings war zeitweise vertreten.



Auch der Musikverein Öflingen gab neben vielen anderen Vereinen ein Konzert.

Insgesamt darf ein positives Fazit gezogen werden. Der im letzten Jahr gefaßte Beschluß des Stadtrates, Wehr im Rahmen der LGS zu präsentieren, wurde nahtlos umgesetzt. Der vorgegebene Kostenrahmen von DM 15.000,- wurde dabei nur zur Hälfte ausgeschöpft! Dies zeigt, daß gute Präsentationen auch ohne hohen finanziellen Aufwand zu leisten sind.

Ihre Stadtverwaltung